

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	36
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasserversorgung Lausanne. Die Oberexpertise über die Pläne zu einem städtischen Elektrizitätswerk in Lausanne hat so prompt gearbeitet, daß dem Stadtrat schon am 21. ds. das Ergebnis vorgelegt werden konnte. Das Gutachten lautet zu Gunsten des gemeinderätlichen Projekts, das das Trinkwasser der Stadt dem Lac de Bret, die Elektrizität für Licht und Kraft der Werken an der Mündung der Rhone in den See entnehmen möchte; der Entwurf des Ingenieur Palatz, aus dem Pays d'Enhaut Wasser zu beziehen, es in einem Tunnel durch die Rochers de Naye zu leiten und es teils zur Trinkwasserversorgung, teils zur Erzeugung von Elektrizität für die größeren Ortschaften am Ufer von Montreux bis Lausanne zu verwenden, wurde als minderwertig bezeichnet. Als Obmann der Expertise amtete der Direktor des Elektrizitätswerkes München, Uppenberg, der an den wichtigen in Betracht fallenden Punkten einen Augenschein vornahm. Der Stadtrat nahm von dem Entschiede Urt.

Wasserversorgung Flawil. Die politische Bürgerversammlung Flawil beschloß die Errichtung eines Wassereservoirs für Ransberg und genehmigte die Anträge der Wasserkommission betreffend Errichtung einer öffentlichen Trinkwasser- und Hydrantenanlage aus dem Städleiquellengebiet für das Dorf Flawil mit großer Mehrheit.

Wasserversorgung St. Margrethen. Die politische Gemeinde St. Margrethen beschloß, ihre Wasserversorgung zu erweitern. Sie ermächtigte den Gemeinderat gemäß vorgelegten Gutachten und Antrag zur Erweiterung des im Nünamössle gelegenen Wassereservoirs und zur Erwerbung von Brunnenquellen im Kegelplatz und Bürg, sowie zu deren Zuleitung zur Wasserversorgung.

Wasserversorgung Speicher. (Korresp.) Die Gemeindeversammlung vom 26. Nov. 1899 hat den Beichluss gefaßt, die seit dem Jahre 1885 bestehende Hydrantenanlage zu erweitern und mit derselben auch eine Trinkwasserversorgung zu verbinden. Zu diesem Zwecke sind ausgedehnte Quellsuchungsarbeiten im Harziggebiet, Neppenegg und Unterbach nötig. Die bestehenden Unterflurhydranten sollen durch Überflurhydranten neuesten Systems ersetzt werden. Das Rohrnetz wird bedeutend erweitert. Ein neu zu erststellendes Niederdruckreservoir von 150 m³ Inhalt wird vornehmlich der Trinkwasser-versorgung zu dienen haben, während das bestehende Reservoir bei Brandfällen in Funktion zu treten hätte. Der Kostenvoranschlag beziffert sich auf Fr. 260.000. Die Projektierung der neuen Anlage war Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen übertragen worden.

Die Beichlussfassung der Gemeinde Speicher mag dadurch bedeutend erleichtert worden sein, weil die appenzellische Brandsturanzkasse so günstig situiert ist, daß sie an die Kosten der Wasserversorgungsanlagen Beiträge von 50% zu leisten im Stande ist. A.

Wasserversorgung Feldkirch. (Korresp.) Für die Stadt Feldkirch (Vorarlberg) ist von Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ein Projekt für eine Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage ausgearbeitet worden. Dasselbe sieht die Verwendung des Grundwassers vor, welches bis anhin benutzt worden ist. Das Wasser soll durch Pumpen gehoben und ins Rohrnetz bezw. ins Reservoir geleitet werden. Die für den Betrieb des Pumpwerkes nötige Kraft wird von Turbinen an der Ill geliefert. Für das Reservoir ist ein Kubikinhalt von 1000 Kubikmeter vorgesehen. Als Hydranten werden Überflurhydranten in Vorschlag gebracht. A.

Ein kleines Schildbürger-Stück ist dem städtischen Baumeister beim Bau der Pariser Stadtbahn widerfahren. Es sind allmälig verschiedene Teilstrecken der Hauptbahn von Vincennes nach dem Bois de Boulogne behördlich

abgenommen und dabei die üblichen Festlichkeiten veranstaltet worden. Auf der Teilstrecke von der Place Victor Hugo nach der Place Dauphine war dies nicht möglich. Der Unternehmer lud die städtischen Baubehörden ein, die alles gut fanden, aber bei dem (unterirdischen) Bahnhof verwundert austießen: „Aber wo sollen denn die Bassagiere ab- und ansteigen?“ Der Unternehmer legte den ihm vorgeschriebenen Plan vor: Alles schön und richtig vorgesehen, mit Ausnahme der Treppen, deren nachträgliche Herstellung mindestens 150,000 Fr. kosten wird.

Schlaumeier! Die Darmstädter Handwerker sind sehr eifersüchtig auf ihr Renommee. Sobald öffentliche Arbeiten an auswärtige Firmen vergeben werden, beschweren sie sich bitter. Das hatte sich die städtische Bauverwaltung zu Herzen genommen und beim Vergeben der Handwerkerarbeiten für den Neubau der Viktoriaschule die einheimischen Handwerker in erster Linie berücksichtigt. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde dann konstatiert, daß diese Handwerker nichts Eiligeres zu thun hatten, als die an sie vergebenen Arbeiten auswärtigen Firmen zu übertragen und ohne jede Arbeitsleistung die Differenz von 5—10 Prozent in die Tasche zu stecken.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

765 Wer hätte einen Reitstock und Spindelstock samt Spindel zu verkaufen? Öfferten an J. Seeger, mech. Wagnerei, Othmarsingen (Argau).

766. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Coffe-soft zu verkaufen? Öfferten unter Nr. 766 an die Expedition.

767. Wo bezieht man am billigsten schönes Vandesen, verzinnt und schwarz?

768. Wer verkauft Preissen für Wollgarn neuester Konstruktion? Cunz u. Spiller, Bürglen (Thurgau).

769. Wer liefert die einfachste Einrichtung, um kleine Holzstückchen zu imprägnieren, zugleich Holztrockungsanlage, später eventuell Kraftbetrieb anzubringen an der gleichen Einrichtung?

770. Wer liefert Apparate für Holzbrandmalerei und zu welchem Preise?

771. Wer liefert gußeiserne Röhren verschiedener Längen zu Wasserleitungen und zu welchem Preis, das Leger inbegriffen?

772. Wo bezieht man die vorteilhaftesten Schrängangen und Aufspannapparate zum Schränen und Teilen von Bandfagbällern? Musterkarte und Preiscurant erwünscht. J. Kreis, Säge, Eßersweil-Roggweil (Thurgau).

773. Weiß jemand Abhülfe für das lästige Geräusch beim Rollen von Schiebthüren auf Eisenbahnen zwischen Holzwänden?

774. Wie kann dem lästigen Aus- und Durchschwingen des Deles an Petrollampen vorgebeugt werden und wer kennt einen geeigneten Kitt zur Bestreichung der Blechgewinde beim Aufladen der Lampen mit Del?

775. Kann mir ein freundlicher Fachmann bestimmte Auskunft geben, ob und auf welche Weise es möglich wäre, daß eine liegende Dampfmaschine (Schieber) mit 35 mm Kolbenstangendurchmesser bei 80 Touren pro Minute ohne Erhöhung der letzteren auf eine effektive Stärke von 15 HP gebracht werden könnte?

776. Wer ist im Falle, Mehlbaum-Hundholz (also nicht geschnitten) und in welchen Dimensionen anzugeben? Öfferten mit Preisangaben versehen werden erbettet unter Nr. 776 d. Bl.

777. Ist jemand im Falle, einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Tropföl-Reinigungsapparat (wenn auch kleinere Nr.) zu verkaufen, so wird eine ges. Öfferte unter Nr. 777 dieses Blattes weiter befördert.

778. Wäre jemand in der Lage, Adressen mitzuteilen, wo gebrauchte Leder-Transmissionsriemen bis zu 300 mm Breite erhältlich wären? Mit Dank werden Öfferten unter Nr. 778 dieses Blattes entgegengenommen.

779. Wer liefert Eisenbestandteile für einen Einsagatter in einen starken einfachen Gitter für 5-6 Blatt und zu welchem Preis?

780. Was für ein Betrieb für die Ausnutzung einer Wasserkraft ist vorzuziehen, Wasserrad, Turbine oder Wassermotor usw., unter nachstehenden Verhältnissen: Inhalt des Reservoirs 660 m³, Gefall 7 eventuell 9 Meter, Wasserzufluß im Minimum 21 Liter per Minute. Keines Wasser. Entfernung des Reservoirs bis zur Kraftentwicklung circa 100 Meter. Interessenten sind um schnelle Angebote gebeten.

781. Wer hätte einen $\frac{1}{2}$ -1pfdrigen Petrolmotor, in brauchbarem Zustande, zu verkaufen? Oferren mit Preisangabe an J. Erni, Schlossermeister, Wollishofen-Zürich.

782. Wer hätte ältere Wasserleitungsröhren, nicht zu stark rostend, billig zu verkaufen? Könnte circa 350 m $\frac{3}{4}$ und 150 m $\frac{5}{4}$ brauchen. Oferren mit Preisangabe an J. Erni, Schlossermeister, Wollishofen-Zürich.

783. Wer liefert escheine Dillen von 42 mm Dicke und 3 m Länge, möglichst breit?

784. Wer in der Schweiz fabriziert oder liefert engros bedruckte Fensterstöcke?

785. Wer hätte einen kleinen, gut erhaltenen Dampfkessel abzugeben, welcher sich eignen würde für eine Bohn-Wasch- und Trocknerei? Wie hoch würde ein neuer zu stehen kommen? Oferren unter Nr. 785 befördert die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 725. Gasrohr, sowie Kapitale und Sockel, wie auch Mittelstücke können Sie bei A. Gennner 3, Eisenhalde in Richterswil beziehen.

Auf Frage 732. Wenden Sie sich für den Bezug von Weichguss an die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 733. Runde Schleifsteine ohne und mit Gestell für Hand-, Tret- und Kraftbetrieb, sowie auch Rutsch- und Abziehsteine liefert billigst die Firma A. Gennner, Richterswil.

Auf Frage 734. Weinbahnen (Facon-Bebe), sowie sämtliche Sorten liefert gut und billig H. Huber, mech. Drechslerei, Aarau.

Auf Frage 743. Dem Fragesteller teile mit, daß ihm auf genannte Länge kein Gefäß verloren geht bei 30 cm Röhrenweite, wohl aber unbedeutend Kraft durch Reibung der Wassersäule an den Wänden der Leitung und möchte ihn aufrichtig warnen, eine Cementrohreleitung dazu zu wählen, da ich mich selbst als Fachmann von Anlagen habe von einem gewiß tüchtigen Cementier überreden lassen und habe schon seit einem Jahr mehr als zehnmal Unidichtigkeiten und Reparaturen gehabt mit großem Verdruck und auch großer Gefahr. Eisenröhren sind ein mal kostspielig, aber für alle Gefüle und alle Zeiten gut. Th. Büchi, Samstagern.

Auf Frage 747. Drahtsiebe, sowie Gartenhag-Geflecht, Draht-einfriedungen, Geländergitter, Hofeinfassungen liefert als Spezialität Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtsfabrikation, Schaffhausen.

Auf Frage 749. Die Altengesellschaft Griezer in St. Gallen ist gerne bereit, mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 750. Dem Fragesteller offerierte eine komplette Anlage einer Turbine, Transmission und circa 300 m Guhlleitung samt Verpackung, steht noch im Betrieb und kann sofort demontiert und montiert werden. Lade den Herrn Fragesteller ein zur Besichtigung der Anlage, die auf genannte Angaben ausgezeichnet passt. Th. Büchi, Säge, Samstagern.

Auf Frage 750. J. Geissmann, Maschinenwerkstätte, Mühlau (Aargau) ist Ersteller solcher Turbinen-Anlagen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, um mit Oferren dienen zu können. Zeugnisse und Referenzen stehen an Diensten.

Auf Frage 751. Korkschüre (mit Gebrauchsmusterschutz) fabriziert in der Schweiz einzige die Mech. Korkwaren- und Isoliermittel-fabrik Dürrnäsch (Aargau).

Auf Frage 752. Leimwärmeapparate, durch Abdampf zu erwärmen, liefern Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 752. Wir liefern Leimwärme-Apparate für Abdampf in verschieden Größen. Warms-Gahe u. Block, Hamburg, Kaiser Wilhelmstraße 54.

Auf Frage 752. Leimwärmeapparate, durch direkten Dampf, Abdampf oder zur Einschaltung in eine Centralheizung erwärmbar, verfertigt L. von Arz, Kupferschmied und Installateur, Solothurn.

Auf Frage 752. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Egger, Kupferschmied, Schützenmattstrasse 12, Bern.

Auf Frage 753. Teilen mit, daß wir Defen in allen gangbaren Größen und Formen in bester Konstruktion anfertigen. Altengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltart u. Co., Sursee.

Auf Frage 755. Wenden Sie sich an die Firma A. Eisenegger-Felix in Frauenfeld.

Auf Frage 757. Acethlen-Belo- und Wagenlaternen bester Qualität, sowie einen kleinen transportablen Acethlenapparat mit Schlauchleitung für Zimmer- und Flurbeleuchtung liefern jederzeit Baumberger, Senftleben u. Cie., Gartenstrasse 10, Zürich II.

Auf Frage 758. Metallstiftern für Feuer, galvanische und Blattvergoldung verfertigt Ahd. Hämmig, Zürich-Wiedikon, Birken-dorfstr. 224 (Tramstat. Nentlerstrasse). Prima Eiches, Schablonen und Stiftensstempel.

Auf Frage 760. Gartenlättli liefert billigst Urs Jac. Meyer, Säger, Herbolzschwil (Solothurn).

Auf Frage 760. Einfriedungsmaterial, Hagscheine, soa. Baum-hölzige, liefert billig in allen Dimensionen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten J. J. Meyer-Nüschi, Stangen-handlung, Schaffhausen.

Auf Frage 760. Offeriere ganz billig per sofort gewünschte Gartenscheine und erbitte Maßangabe und Bericht. Th. Büchi, Säge, Samstagern.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Uesslingen bei Olten eröffnet freie Konkurrenz über: Hassen von 2 Wasserquellen, Errichten einer Wasserleitung von circa 900 Meter Länge mit gußeisernen Röhren von 75 mm Lichtweite, 6 Ventilbrunnen, 3 Oberflurhydranten und 1 Reservoir von 30 m³ Inhalt. Reflektanten belieben sich zu wenden an Hrn. S. Wyk, Statthalter, wobei er nähere Auskunft zu vernehmen ist.

Die Parkettarbeiten zum Postgebäude in Freiburg. Die Angebotsformulare können bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern bezogen werden, an die auch die Uebernahmsofferen zu richten sind und zwar verschlossen und franko unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Freiburg“ bis 6. Dezember.

Basler Straßenbahnen. Die Schreinerarbeiten für die Depotanlage an der Altwilerstrasse. Pläne xc. im Hochbaubureau einzusehen. Gingabetermin: Mittwoch den 6. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Protestantische Kirche in Arth. Ausführung der Planierungen, Maurer-, Zimmermanns- und Steinhanerarbeiten (Granit und Sandstein) zur protestantischen Kirche und zum Pfarrhaus in Arth. Die Pläne und Bedingungen liegen bei Herrn Schwarze im Bahnhof-Restaurant Arth, sowie beim hauendeutenden Architekten, Herrn Fr. Wehrli, Waldmannstrasse 12, Zürich I, zur Einsicht auf, an welchen Stellen auch die Vorausmaßformulare abgegeben werden. Zudem wird Herr Wehrli beaufsichtigt die Erteilung von Auskunft am Montag den 4. Dezember von 10—4 Uhr in Arth anwesend sein. Die Gingaben für obige Arbeiten oder Uebernahmsofferen für den ganzen Bau sind bis zum 9. Dezember, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der protestantischen Kirchenbaukommission, A. Störi in Arth, einzureichen.

Strassen Accord. Die Ortsgemeinde Murien (Thurgau) ist willens, einen Strafbau mit circa 1800 m³ Erdbewegung in Accord zu vergeben. Gingaben sind bis 5. Dezember an den Ortsvorsteher Strecken einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsicht liegen.

Glas- und Schreinerarbeiten zum Neubau der Herren A. Guggenheim u. Cie. in Arbon. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Wilh. Martin, Architekt, Kreuzlingen, auf und Oferren sind bis Samstag den 2. Dezember an Herren Guggenheim u. Cie. in Kreuzlingen einzureichen.

Die Gipserarbeiten zu einem Neubau in Göscheneu werden in Accord vergeben und sind die Preise einzugeben für:

1. Verputz der Wände, teils auf Bruchsteinmauer, teils auf Cementsteine, per m².
2. Deckenverputz: a) mit Schilfbrettern 2½ em dick, b) mit Latten per m².
3. Errichten von Scheidewänden aus 5 cm dicken Schilfbrettern : a) mit beidseitigem Weißputz per m².
b) mit einseitigem " " m².

Die Arbeit könnte noch diesen Winter im Innern und in geheizten Räumen ausgeführt werden. Oferren nimmt entgegen bis 15. Dez. B. Broggi, Gurtinelli.

Die Lieferung von 20 Schulbänken für die Schulhäuser in Zug. Die Zeichnung und Lieferungsbedingungen können auf der Einwohneranzlei eingesehen werden. Oferren sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulbank-Lieferung“ bis 6. Dez. an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadlin einzugeben.

Die Arbeiten für Kanalisation des Dorfbaches Mühlikon, unterer Teil, und **Korrektion der Dorfstraße** beim „Unter“. Uebernahmsofferen sind bis 5. Dez. dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn H. Obrist, einzureichen. Plan, Baubeschreibung xc. liegen inzwischen auf der Gemeindeskanzlei zur Einsicht auf.

Strohenaulagen und Räumungsarbeiten in dem abgebrannten Dorfsteile von Rätzikon. Plan und Bauvorschriften sind beim Gemeindesvorsteher zur Einsicht aufgelegt. Schriftliche Uebernahmsofferen sind bis 3. Dezember der Bautomission einzuhenden.

Erd-, Maurer-, Granit- und Sandsteinhanerarbeiten für den Neubau der Wäckerlingstiftung in Netlikon am See. Pläne, Preiseangabenformulare und Bedingungen sind beim kant. Hochbauamt, untere Zürich 2, Zimmer Nr. 6, Zürich, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Wäckerlingstiftung“ versehen, bis den 9. Dezember an die kant. Baudirektion in Zürich.

Für mehrere Renbauten in Wendlikon sind die Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser- und Schreinerarbeiten xc. zu vergeben. Betr. Zeichnungen und Bedingungen zu wenden an Fr. Gerhard, Architekturbureau, Klausstr. 44, Zürich V.

Steinlieferung und Fuhrleistung. Lieferung der im Winter 1899/1900 für die Limmatkorrektion bei Höngg und Dietikon erforderlichen Steine, 2600 Kubikmeter oder 4500 Tonnen, und die Abfuhr derselben ab den Stationen Uetliberg und Dietikon auf die Baustellen. Vertragsformulare liegen auf dem Baubureau in Schlieren und Obmannamt Zürich, Zimmer Nr. 38, zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Limmatkorrektion“ bis 3. Dezember der kantonalen Baudirektion in Zürich einzureichen.